

Protokoll vom Stadtteilarbeitskreis Mitte - 4. Treffen am 08.05.2023 -

Anwesende: 16, einige erstmalig; wieder 200 Handzettel verteilt gehabt

Themen:

1) AG Erzählcafé

mittlerweile in allen Stadtteilen gegründet, zur Erinnerung: Erzählcafé als Veranstaltung im Rahmen des Stadtjubiläums, zieht durch alle Quartiere
Motto: Stadtteilliebe, Erzählcafé in der Innenstadt am 29.11.2023 in der Bibliothek
Konzeption und Leitung Christina Küster, gern noch offen für Ideen und Mitstreiter
Unterstützung durch den STAK Mitte, z.B. durch Kuchen backen, Bekanntmachen des Termins durch Mundpropaganda, erklären,...
nächstes Treffen der AG wieder eine Stunde vor dem STAK Treffen
Erkennungsmerkmal: grünes Sofa, aktuell geplant auch beim Hoffest aufzustellen

2) Tag der Nachbarn

Internationaler Tag, Sinn: Nachbarn kommen zusammen, lernen sich kennen, verbringen schöne Zeit zusammen
eigentliches Datum Ende Mai passt uns nicht wegen Pfingsten, daher haben wir uns nun auf den **18.06.** geeinigt (Sonntag)
18.06. Hoffest auf dem Innenhof Friedländer/Stargarder/Badstüber/Herbordstraße Zeit: 15-18Uhr
Idee: Bert macht ein bißchen Musik, jeder bringt was mit „Mitbring-Picknick“, wir sitzen zusammen auf Gartenstühlen/Picknickdecken, die Kinder spielen auf dem Spielplatz
neuwoges: ich habe bereits eine Email an Frau Jeske geschrieben mit unserem Anliegen
Mitmach-Set: ich habe bereits ein Set bestellt (auf der Homepage) inklusive Postkarten - noch ist nichts angekommen, aber dann sehen wir, wieviele Postkarten dabei sind, ansonsten Handzettel in diesen 4 Straßen verteilen und Mundpropaganda
Grünes Sofa: Werbung für Erzählcafé im November/Vorstellung der Idee - Frau Küster plant es auf dem Hoffest mit aufzustellen

3) Kornhus

Über Christian Jenewsky und das ZWK Projekt hat sich ergeben, dass das Kornhus als Räumlichkeit wiederbelebt werden soll
Übernahme der Nettokaltmiete von Mitte Mai bis Ende des Jahres
Vorstellung des Konzept durch Jan Kirstein -> Vereinsgründung anstehend, geplant eine Art „Kulturverein“
Zielgruppe: alle Altersgruppen, geplant sind Veranstaltungen unterschiedlicher Art
Zunächst noch viel Eigeninitiative notwendig, z.B. noch kein Mobiliar dort, Projekt kann gern unterstützt werden
STAK kann dann auch gern mal dort stattfinden

4) Laufende Projekte

Email an neuwoges: Caro hatte einen Text vorbereitet zum Thema Raumnutzung/Autokonzept/Grünanlagen, welchen ich an Hr. Benischke geschickt habe

Litfaßsäule:

Idee Gestaltung der Litfaßsäule Poststraße als eine Art Schwarzes Brett für Innenstadtbewohner mit Infos vom STAK, aber auch Anbringung Briefkasten angedacht, damit wir Feedback bekommen können, sowie Möglichkeit der Anbringung von Infos von/für Bürger*innen
Passend zu den Stromkästen war die Idee die Litfaßsäule mit streetart zu gestalten, eher recht monochrom gehalten und mit Einarbeitung von Platzhaltern in das Motiv für die Anbringung von Zetteln/Plakaten durch Bürger*innen
Wie geht es weiter? Andreas weiterhin in Kontakt mit Stadt über Machbarkeit Abbau/Aufbau/Transport/Versetzung Standort, Bianca nimmt nochmal Kontakt zu Paul Raddatz auf, mit Frage ob man dort im RWN Gelände Platz bekäme um die Säule „zwischen zu lagern“ und dort zu gestalten, Alternativ wäre dann eine Gestaltung/Umbau/Renovierung am neuen Standort
Finanzierung: Bianca versucht Konzept zu schreiben um Geld einzuwerben - > ZWK? Mitmachen 2023!? Andere?

Freies Lastenrad: Vorstellung Konzept freies Lastenrad (Anschaffung Lastenrad spendenfinanziert), dann Verleih komplett kostenfrei an alle Einwohner*innen der Stadt. Dieses Konzept wird schon erfolgreich an ca. 600 Standorten umgesetzt. In Neubrandenburg wird dies auch schon ähnlich in der Oststadt praktiziert. Lastenrad dort schon vorhanden, Struktur zum Verleih wird noch ausgebaut
Plan für Lastenrad Mitte: Standort könnte das zias werden (Stoffladen Vierrademühle), würde das Lastenrad zwischen 10-18Uhr rausgeben können, würden dies auch laden können, Wilko von Hr. Velo hat prinzipiell auch Bereitschaft zur Unterstützung signalisiert, z.B. Wartung
Wie geht es weiter? Toni und ich wollen nochmal zu Hr. Velo gehen und sprechen, welches Lastenrad es konkret werden könnte und Anschaffungskosten erfragen, dann Verein zur Finanzierung notwendig, damit man Spendenquittungen ausstellen kann, Idee auch Anmeldung bei nb crowd zum Geld einwerfen, möglicherweise könnte der Verein Lokale Agenda 21 die Unterstützung übernehmen - haben schon Erfahrung mit „Radeln ohne Alter“

NÄCHSTES TREFFEN: 05.06.23 17Uhr im Gemeindehaus 2. Ringstr. 203 (AG Erzählcafé eine Stunde früher)

Da wir unser 5. Treffen haben und der Hunger immer mit am Tisch sitzt: packt ein Paar Groschen ein und wir bestellen Pizza!

Themen für das nächste Mal: Mobilität in der (Innen)stadt, ich versuche jemanden von den Stadtwerken mit an den Tisch zu bekommen